

	<p>Objekt: Flasche eingerichtet mit Kruzifix und Passionswerkzeugen</p> <p>Museum: Projekt Verlostsache: Märkische Sammlungen Am Bassin 3 14467 Potsdam 0331/2327911 info@museen-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Crossen, Museum</p> <p>Inventarnummer: 170</p>
--	---

## Beschreibung

Vierkantflasche aus dickwandigem, farblosem Glas mit kurzem Hals, "eingerichtet" mit Jesus am Kreuz und den Leidenswerkzeugen aus geschnitztem, polychrom gefasstem Holz und diversen anderen Materialien, etwa Draht, Papier und (laut Karteikarte) Wachs. Der gedreht und lackierte Holzverschluss mit langem Zapfen wird innen in der Flasche durch einen Querriegel vom Öffnen abgehalten.

Dieser Typ "Geduldsflasche" datiert ins 19. Jahrhundert und könnte aus Böhmen, Österreich, Sachsen oder Schlesien stammen, woher zahlreiche ähnliche Beispiele der Volkskunst mit dem religiösen Motiv der Kreuzigung Christi überliefert sind. Die detaillierte Darstellung der Passionswerkzeuge, auch "Arma Christi", also Waffen Christi genannt, war dabei eine besondere Herausforderung: zumal die Lanze, der Schwamm, die Dornenkrone, die Geißel und die Kreuznägeln in diesen katholischen Ländern als Reliquien verehrt wurden.

Ehemals Heimatmuseum Crossen/Krosno Odrzańskie. Seit 1945 verschollen.

Foto: Erwin Schreyer (1944)

## Grunddaten

Material/Technik:

Glas, Holz, diverse Materialien /  
formgeblasen, geschnitzt, farbig gefasst

Maße:

## Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	

	wo	
Aufgenommen	wann	1944
	wer	Erwin Schreyer (Fotograf)
	wo	Crossen an der Oder
Verschollen	wann	1945
	wer	
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Krosno Odrzańskie

## Schlagworte

- Arma Christi
- Geduldsflasche
- Kreuzigung Christi
- Kruzifix
- Kunsthandwerk
- Verlustsache
- Verlustsache Märkische Sammlungen
- Volkskunst